



An die  
Mitglieder des  
Golfverbandes Nordrhein-Westfalen e.V.

27.08.2020

EW

## **Rundschreiben 21/2020**

### **Änderungen in den Ligasystemen ab 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider hat das Coronavirus in diesem Jahr dazu gezwungen, sämtliche Mannschaftswettbewerbe des Verbandes abzusagen. Wir haben es uns mit der Entscheidung nicht leicht gemacht und solange wie möglich darauf gehofft, die Wettspiele doch noch wenigstens unter Einschränkungen durchführen zu können. Letztlich war aber selbst bei optimistischer Beurteilung nicht mehr davon auszugehen, einen vernünftigen und gefahrlosen Spielbetrieb abzuwickeln. Eine deutliche Mehrheit der Clubs sah das ebenso und sprach sich dafür aus, in diesem Jahr auf Ligaspiele zu verzichten. Wenn einzelne Mannschaften für sich entschieden haben, unter Hintanstellung von Bedenken eine privat organisierte Spielserie zu veranstalten, so wünschen wir ihnen, dass bei den noch ausstehenden Wettspielen keine Infektionen auftreten. Als Verband konnten und wollten wir aber die Augen vor den von dem Virus ausgehenden und unkalkulierbaren Gefahren nicht verschließen.

Obwohl gegenwärtig die Fallzahlen wieder steigen und den Stand von März erreicht haben, hegen wir die Hoffnung, dass in der Saison 2021 die Mannschaftswettbewerbe wieder in geordneten Bahnen abgewickelt werden können.

Der Ausschuss Sport hat einige gravierende Änderungen für 2021 beschlossen, über die wir Sie schon heute unterrichten wollen. Insbesondere die unter 1. genannten Aspekte haben möglicherweise Einfluss auf Ihre Entscheidung, ob und wie viele Mannschaften Sie für die AK-Serie melden wollen. Bitte setzen Sie deshalb möglichst zeitnah die in Ihrem Club für die Mannschaften verantwortlichen Personen über die Änderungen in Kenntnis.

Folgende Neuerungen hat der Ausschuss beschlossen:

#### **1.**

Die Einführung des World Handicap Systems (WHS) Anfang 2021 führt dazu, dass sich die Vorgaben der Spieler/innen von Tag zu Tag viel dynamischer als bisher ändern können.



Dies kann in Mannschaftswettbewerben bei Spieler/innen und Kapitäne/innen bei der Mannschaftsaufstellung nach den bisher gültigen Ausschreibungskriterien zu Problemen führen. Als Stichworte seien genannt: welche Höchst-Einzelvorgabe ist maßgebend, was gilt für die bisher gültige kumulierte Mannschaftsvorgabe?

Der Ausschuss hat beschlossen:

**In den Altersklassen Damen/Herren AK30/50/65 ist für die Aufstellung die kumulierte Teamvorgabe nicht mehr maßgebend.**

**Für die Teilnahmeberechtigung der Mannschaften und Spieler/innen gelten ausschließlich die Einzelvorgaben der Spieler/innen.**

**Die Vorgabengrenzen sind wie folgt festgelegt:**

<b>AK30 Damen: -24,0</b>	<b>AK30 Herren: -18,0</b>
<b>AK50 Damen: -26,0</b>	<b>AK50 Herren: -20,0</b>
<b>AK65 Damen: -26,0</b>	<b>AK65 Herren: -26,0</b>

**Abgestellt wird auf die Vorgabe im Zeitpunkt der Meldung.** Das bedeutet, dass ein(e) Spieler/in auch dann spielberechtigt ist, wenn die Vorgabe am eigentlichen Spieltag jenseits der Grenze liegt, bei der Meldung aber noch innerhalb der Grenze lag!

**Achtung: Meldungen sind zukünftig erst 10 Tage vor dem Wettspiel möglich! Der Meldeschluss ist wie bisher 3 Tage vor dem Wettspiel um 12:00 Uhr.**

Um möglichst Fehler bei der Meldung der Spieler/innen zu vermeiden, wird die Software so eingerichtet, dass die Meldung von Spieler/innen mit zu hoher Vorgabe abgewiesen wird. Sollte aber die Vorgabe zunächst abgewiesener Spieler/innen am Wettspieltag innerhalb der Vorgabengrenzen liegen, so könnten diese Personen als Ersatz bis 30 Minuten vor der ersten Startzeit gemeldet werden (siehe bisherige Ersatzregelung).

**Das Meldeverfahren - erst 10 Tage vor dem Wettspiel - wird auch in der DGL und in der Jugendliga eingeführt. Die dort geltenden Vorgabengrenzen werden nicht verändert.**

## 2.

Leider wird es für den Verband immer schwieriger, für die Verbandswettspiele geeignete Austragungsorte zu finden. Viele Clubs tun sich schwer, ihren Platz zur Verfügung zu stellen, obwohl sie sich bei der Aufnahme in den Verband bereit erklärt haben, auf ihrem Platz Verbandswettspiele durchzuführen. Um einen fairen Ausgleich zwischen Ihren und unseren Interessen zu finden, werden wir

**mit Bekanntgabe des NRW-Rahmenterminkalenders für das Folgejahr bei Ihnen anfragen, an welchen 3 für Verbandswettspiele vorgesehenen Terminen Sie nicht als Austragungsort zur Verfügung stehen möchten. Für die restlichen Verbandstermine könnten wir dann auf Ihre Anlage zugreifen. Unbenommen ist**

**Ihnen natürlich, sich um die Austragung eines bestimmten Wettspiels zu bewerben.**

Es empfiehlt sich, dass Sie bei Erstellung Ihres Jahreskalenders darauf achten, dass Ihr Platz an den nicht von Ihnen ausgeschlossenen Terminen nicht mit einem eigenen Wettspiel belegt wird und auch Ihre Gastronomie zur Verfügung steht.

### **3.**

Aufgrund der Tatsache, dass uns während des Jahres u.a. wegen der Berücksichtigung von Ferienzeiten nur ein relativ kurzer Zeitraum für die Abwicklung der Ligaspiele bis zur Meldefrist Anfang September zur DMM zur Verfügung steht, hat der Ausschuss Sport für die **ersten Ligen** in den **AK 30 und 50** einen neuen Spielmodus entwickelt.

Dieser neue Spielmodus sieht wie folgt aus:

- a) **Die 1. Liga der Damen/Herren AK30/50 wird um die beiden Absteiger der Saison 2019 auf insgesamt 8 Mannschaften aufgestockt.**
- b) **Die 8 Mannschaften werden in 2 Vierergruppen aufgeteilt. Die Ersteinteilung der Gruppen erfolgt so, dass die Plätze 1 und 2 der Tabelle 2019 nach Regionalität auf die Gruppen Nord und Süd verteilt werden. Gleiches erfolgt für die Plätze 3 und 4. Die Plätze 5 - 8 werden hälftig nach regionalen Kriterien auf beide Gruppen verteilt. In den Folgejahren erfolgt die Einteilung entsprechend nach der Rangfolge des Vorjahres.**
- c) **In jeder Gruppe tragen die Mannschaften eine Vorrunde über 4 Spieltage nach dem bisher gültigen Muster für Ligaspiele aus.**
- d) **Der Vorrunde schließen sich eine End- und eine Abstiegsrunde an.**
- e) **Für die Endrunde qualifizieren sich die beiden Erstplatzierten der Vorrunde der beiden Gruppen. Diese spielen über Kreuz (1A:2B – 1B:2A) ein Halbfinale am ersten Tag. Die beiden Sieger tragen am zweiten Tag das Endspiel aus, die beiden Verlierer das Spiel um Platz 3 zur Ermittlung des dritten DMM-Platzes. Alle Matches finden im Lochspielmodus statt, wobei 4 Einzel und 1 Vierer über bis zu 18 Löcher gespielt werden.**
- f) **Die dritt- und viertplatzierten Mannschaften spielen über Kreuz (3A:4B – 3B:4A) in einem Mannschaftslochspiel gegen den Abstieg, auch hier mit 4 Einzeln und 1 Vierer. Die jeweiligen Verlierer der beiden Matches steigen ab.**
- g) **Die Wettspiele werden auf 2 neutralen Plätzen gespielt. Auf dem einen Platz spielen die AK30 Damen und Herren zusammen, auf dem anderen Platz die AK50 Damen und Herren.**



**Ab der 2. Liga und auch für die AK 65 ändert sich nichts** gegenüber dem bisherigen Spielmodus.

Soweit durch die Aufstockung der 1. Liga in den nachgeordneten Ligen Plätze frei werden, werden diese entsprechend der bisherigen Regelung mit den in der Saison 2019 an sich abgestiegenen Mannschaften aufgefüllt.

Bitte informieren Sie die in Ihrem Club alle für die Ligaspiele verantwortlichen Personen.

Die überarbeiteten Ausschreibungen werden wir Ihnen demnächst zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Wetterich  
Vorsitzender Ausschuss Sport